

Zum 25jährigen Bestehen von Eltern für Kinder e.V. fand am 7. und 8. September 2012 in Frankfurt am Main eine Jubiläumsveranstaltung statt.

Am 7.9.2012 von 10.00 bis 15.30 Uhr kamen neben fast 100 jetzigen und früheren Vereinsmitgliedern auch zahlreiche Gäste aus verschiedenen Bundes- und Länderministerien, Landesjugendämtern, örtlichen Jugendämtern und anderen freien Trägern zum öffentlichen Teil der Veranstaltung. Aus allen früheren Vorständen hatten sich Mitglieder eingefunden, auch wenn sie teilweise schon lange nicht mehr mit Eltern für Kinder e.V. in Verbindung standen.

An Infostellwänden konnten sich die Gäste über alle Bereiche der Arbeit von Eltern für Kinder e.V. und unserer Partnerprojekte informieren. Psychologen, Kontakt- und Beratungseltern, Länder- und Projektbeauftragte stellten persönlich ihren jeweiligen Anteil an der Arbeit des Vereins vor, wodurch die Gäste einen tiefen Einblick gewannen, was Eltern für Kinder e.V. so besonders macht.

In einer Vortragsreihe wurden die Adoptionsvermittlung im Allgemeinen und die Vermittlungsarbeit von Eltern für Kinder e.V. im Besonderen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Ein Philosoph, ein Fachjurist, ein Adoptivvater, eine Sozialarbeiterin aus einem Herkunftsland und eine erwachsene Adoptierte würdigten die Arbeit der vergangenen 25 Jahre und gaben gleichzeitig Impulse für die Zukunft.

Zukunftsweisend waren auch die Ergebnisse der Workshops am 8.9.2012.

Die Gratwanderung, zum Einen in unserer Arbeit dem gesellschaftlichen und demographischen Wandel Rechnung zu tragen, zum Anderen aber den Wesensgehalt der Grundzüge von Eltern für Kinder e.V. zu bewahren, kann uns nur im ständigen Dialog der sozialpädagogischen Fachkräfte, des Vorstands und aller anderer Ehrenamtlicher in den verschiedensten Funktionen gelingen.

Hier wurden aus den Workshops wertvolle Erkenntnisse an die Verantwortlichen heran getragen, die helfen -wie es Frau Berg-Vogt in ihrer Dankesrede an die Ehrenamtlichen so treffend formuliert hat- "die Bodenhaftung nicht zu verlieren"

Zwischen den beiden von Vereinsarbeit geprägten Veranstaltungsteilen blieb aber auch Zeit zum Feiern. Bei einer Schifffahrt auf dem Main konnte man Frankfurt mal aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Der Abend mit einem Grillbuffet im schön gestalteten Campusgelände der Frankfurt School of Finance and Management ließ nochmals viel Zeit zu Gesprächen, zum Wiedersehen und zum Erinnern.

Zum Abschied und auch noch nach der Feier in Briefen und Emails bekam ich viele

Dankesworte zu hören, die mir nicht zustehen und die ich hiermit gern an die Organisatoren und Mitwirkenden dieser sehr gelungenen Jubiläumsfeier weiter gebe. Aber auch ganz persönlich möchte ich mich herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, bedanken.

Erik Baus

1.Vorsitzender